

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Koblenz

Hohe Lebensqualität und starke Wirtschaftsstruktur, aber schwache Dynamik am Arbeitsmarkt

Die Stadt Koblenz belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 48,7 Punkten Rang 43 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Koblenz mit 51,3 Punkten auf Platz 27. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen von Koblenz:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Im Jahr 2011 wurden 6,3 Gästeübernachtungen in Koblenz gezählt. Bei einem Durchschnittswert von 3,3 bedeutet das Rang 10 im Städtevergleich.
- + Beim Pendlersaldo - einem wichtigen Maß für die Standortattraktivität - erreicht Koblenz einen Saldo von 29,2 je 100 Einwohner was bei einem Durchschnittswert von 12,6 Rang 6 bedeutet.
- + Von 100 Einwohnern aus Koblenz bezogen im Jahr 2012 6,1 ALG-II; Rang 23 im Vergleich.
- + Der Saldo aus Gewerbean- und abmeldungen betrug 2012 2,9 je 1.000 Einwohner. Bei einem Benchmarkwert von 0,7 bedeutet das Rang 5.

Dynamik-Ranking:

- + Einen Wert von 1,1 je Einwohner und damit Rang 5 erreicht Koblenz bei der Entwicklung der Gästeübernachtungen. Der Durchschnitt aller Großstädte für den Untersuchungszeitraum lag bei 0,3.
- + Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen veränderte sich in Koblenz zwischen 2008 und 2012 um - 2,3 Prozentpunkte; Rang 10 im Vergleich.
- + Die Steuerkraft (Grundsteuer, Gewerbesteuer und die Anteile der Gemeinde an der Einkommen- und Umsatzsteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage)) stieg im Durchschnitt um über 36 Euro je Einwohner. In Koblenz waren es 70 Euro, was Rang 17 bedeutet.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Die Anzahl der registrierten Straftaten lag in Koblenz im Jahr 2012 bei 11.240 je 100.000 Einwohner. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte lag der Wert bei 9.894; Rang 59.
- Der Anteil der überschuldeten Erwachsenen in Koblenz lag im Jahr 2013 bei 12,7 Prozent. Rang 45.
- 44,3 Prozent der Schulabgänger verließen 2011 die Schule in Koblenz mit einer Hochschulzugangsberechtigung. In den Vergleichsstädten lag der Wert bei 40,7 Prozent; Rang 23.

Dynamik-Ranking:

- Die Betreuungsquote bei den 3 bis 6-Jährigen weist eine geringere Dynamik als bei den Jüngeren auf. In Koblenz veränderte sie sich um -0,3 Prozentpunkte; Rang 66.
- Die Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss konnte zwischen 2007 und 2011 im Mittel aller Großstädte um -1,7 Prozentpunkte reduziert werden. In Koblenz lag die Veränderung bei -0,1 Prozentpunkten; Rang 59.
- Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss stieg zwischen 2007 und 2013 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 3,1 Prozentpunkte. Koblenz erreicht einen Wert von 1,5, was Rang 64 bedeutet.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Koblenz im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		9,5	10,0	40	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	6,46	7,00	43	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	14	14	39	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.559	1.694	36	München
Lebensqualität	Punkte		5,6	5,0	6	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	6,3	3,3	10	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	4,6	7,3	45	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	11.240	9.894	59	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	55,2	55,0	37	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	12,7	11,9	45	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	25,3	28,2	34	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	94,9	93,3	24	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		19,6	20,0	37	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	29,2	12,6	6	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	6,1	7,4	23	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	41,3	42,2	39	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	5,8	7,4	22	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	6,7	6,3	45	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	10,5	15,4	59	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	2,9	3,0	30	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	48,3	47,4	32	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	44,3	40,7	23	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	60,4	59,4	27	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		16,6	15,0	11	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	56.085	41.901	12	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	2,9	0,7	5	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	60.100	64.088	39	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	420	445	13	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	28,1	24,3	20	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	910	730	12	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		51,3	50,0	27	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staeteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Koblenz im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		9,5	10,0	45	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	13,5	13,2	34	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	16,9	24	47	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		5,3	5,0	15	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	0,6	0,9	42	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	1,1	0,3	5	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-12,6	-3,2	20	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	3,4	0,3	16	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-0,6	-1,2	55	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	13,0	11,8	25	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	-0,3	3,6	66	Boitrop
Arbeitsmarkt	Punkte		18,7	20,0	51	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	9,4	9,8	39	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-1,2	-0,9	24	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	7,2	8,0	52	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-2,3	-1,0	10	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-0,1	-1,7	59	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	1,5	3,1	64	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	3,6	4,4	53	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	4,1	4,1	31	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		15,2	15,0	30	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	4,5	6	40	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-0,2	-1,0	17	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	5,1	3	22	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	25,0	13	55	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	1,6	1,1	21	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	70	36	17	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		48,7	50,0	43	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de